

Gateway



Generiert einen netzausfallsicheren analogen Telefonanschluss auf Mobilfunkbasis



Version	IP Robust, wassergeschützt, Wandmontage	DIN Kompakt, Einbau in Schaltschrank
4G Voll	EA-LTE-IP-GATW Art.Nr. 100.0802BL	EA-LTE-DIN-GATW Art.Nr. 100.0812BL
4G Light	EA-LTE-IP-LIGHT-GATW Art.Nr. 100.0801BL	EA-LTE-DIN-LIGHT-GATW Art.Nr. 100.0811BL
3G Voll	EA-UMTS-IP-GATW Art.Nr. 100.0802BU	EA-UMTS-DIN-GATW Art.Nr. 100.0812BU
3G Light	EA-UMTS-IP-LIGHT-GATW Art.Nr. 100.0801BU	EA-UMTS-DIN-LIGHT-GATW Art.Nr. 100.0811BU
2G	EA-GSM-IP-GATW Art.Nr. 100.0802B	EA-GSM-DIN-GATW Art.Nr. 100.0812B

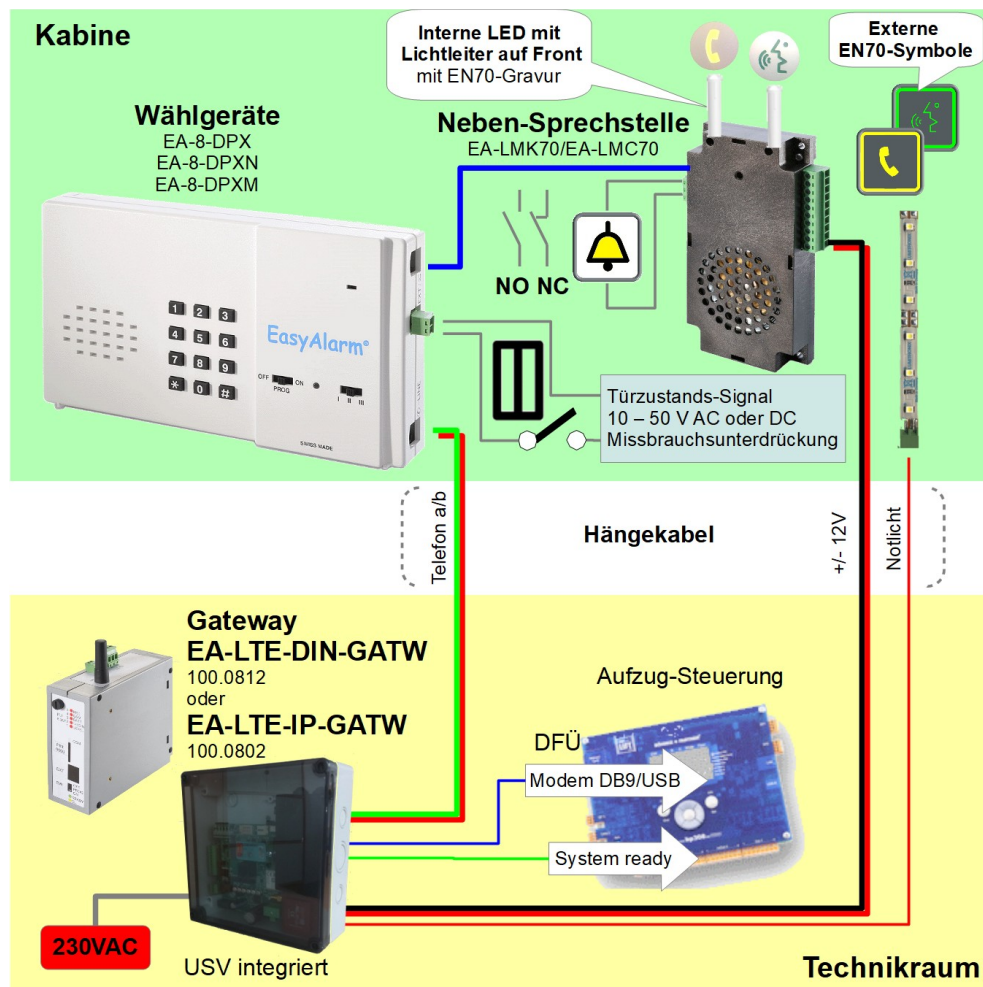
Unterstützung für folgende Netze:

4G: GSM, UMTS, LTE/VoLTE	850 / 900 / 1800 / 1900 / 900 (B8) / 2100 (B1)+ 800 (B20) / 1800 (B3) / 2600 (B7)
3G: GSM, UMTS	850 / 900 / 1800 / 1900 / 900 (B8) / 2100 (B1)+
2G: GSM	850 / 900 / 1800 / 1900

Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht.....	3
2	Bauform IP.....	4
2.1	Spezifikation.....	4
2.2	Anschlüsse.....	4
2.3	Verdrahtung.....	5
3	Bauform DIN.....	6
3.1	Spezifikation.....	6
3.2	Anschlüsse.....	6
3.3	Verdrahtung.....	7
4	Zubehör.....	8
4.1	Update alter Geräte/Technologien.....	9
4.1.1	Neue Bauformen in Auslieferung ab 2015.....	9
4.1.2	Alte Bauform ausgeliefert ab 2015.....	9
5	Inbetriebnahme.....	11
5.1	Empfangs-Prüfung.....	11
5.2	EasyAlarm/Exicall für den Einsatz im mobilen Netzwerk anpassen.....	12
6	Anzeigen.....	12
7	Fehlersuche.....	12
8	Programmierung per SMS.....	13
8.1	Erweiterte Einstellungen.....	13
8.2	Antwort-SMS.....	14
8.3	Automatischer Status-SMS Versand.....	15
9	Programmierung per Online Portal.....	16
9.1	Gerät hinzufügen.....	16
9.2	Gerät konfigurieren, und parametrisieren.....	16

1 Übersicht



Das universell einsetzbare Gateway generiert einen analogen Telefonanschluss für analoge Notrufgeräte (z.B. EasyAlarm oder EXICALL und alle analogen Endgeräte, die DTMF verwenden)

- **Kostengünstige Alternative zum Festnetz.**
- **Günstige Updates auf neue Mobilfunktechnologien durch modulare Bauweise.**
- **Anbieterwechsel jederzeit möglich.**
- **Betrieb schon während der Bauphase.**
- **Hotline-Funktion verhindert unerlaubte Anrufe bei Verwendung mit normalen Telefonen.**
- **Betrieb als Modem und Internetzugang mit nur einer SIM-Karte**
- **Anschluss für die Aufzugsteuerung.**
(z.B. Böhnke+Partner, Kollmorgen, KW, L+L, Newlift, Rekoba, RST, Strack etc.)
- **4G: LAN / WiFi-Verbindung als Zubehör**

Sicherheits-Hinweise

- Der Standort der Antenne sollte fix sein (z. B. im Maschinenraum), damit eine stabile Empfangssituation gewährleistet ist.
- Im Falle einer Notruf-Nachrüstung (SNEL, ESBA), wo keine Telefonadern im Hängekabel frei sind, ist auch ein Mitfahren des EA-LTE-Interface auf der Kabine denkbar, sofern der Empfang auf der gesamten Fahrtstrecke des Aufzuges gewährleistet ist (Diagnostik per SMS im Klartext).
- Falls der Empfang ungenügend ist bzw. ganz ausfällt, sollte der Aufzug automatisch ausser Betrieb gesetzt werden: z. B. Befehl an die Liftsteuerung ins Erdgeschoss zu fahren. Hierzu besitzt das EA-LTE-Interface einen potentialfreien Relaiskontakt (NO oder NC).
- Vorsicht bei Prepaid Karten: ggf. ist im Alarmfall kein Guthaben vorhanden. Besser ist ein Abonnement oder eine automatische Nachladung.
- Um sicherzustellen, dass auch bei Roaming die richtige Rufnummer angerufen wird, müssen die Rufnummern am Wählgerät mit Ländervorwahl eingegeben werden.
- Überprüfen Sie den Akku- bzw. den Empfangszustand bei jeder Wartung

2 Bauform IP

2.1 Spezifikation

Die grau hinterlegten Elemente sind in der LIGHT-Version nicht enthalten


Spannungsversorgung: 230 VAC / 50 Hz / max. 15 W
Standby: 3.5 W
+ 2.5W während der Verbindung
+ Verbraucher an 12VOUT
+ Verbraucher an EL
+ Verbraucher an SIR
+ 5 W während der Akku-Ladung (max)

Notstrom-Akku:
12 V / 1.2 Ah (100.0880)
Ladezeit: 8 h typ.

Abmessung (B x H x T): 182 x 180 x 63 mm
Gehäuse: ABS, IP67
Gewicht: 650 g (ohne Akku)



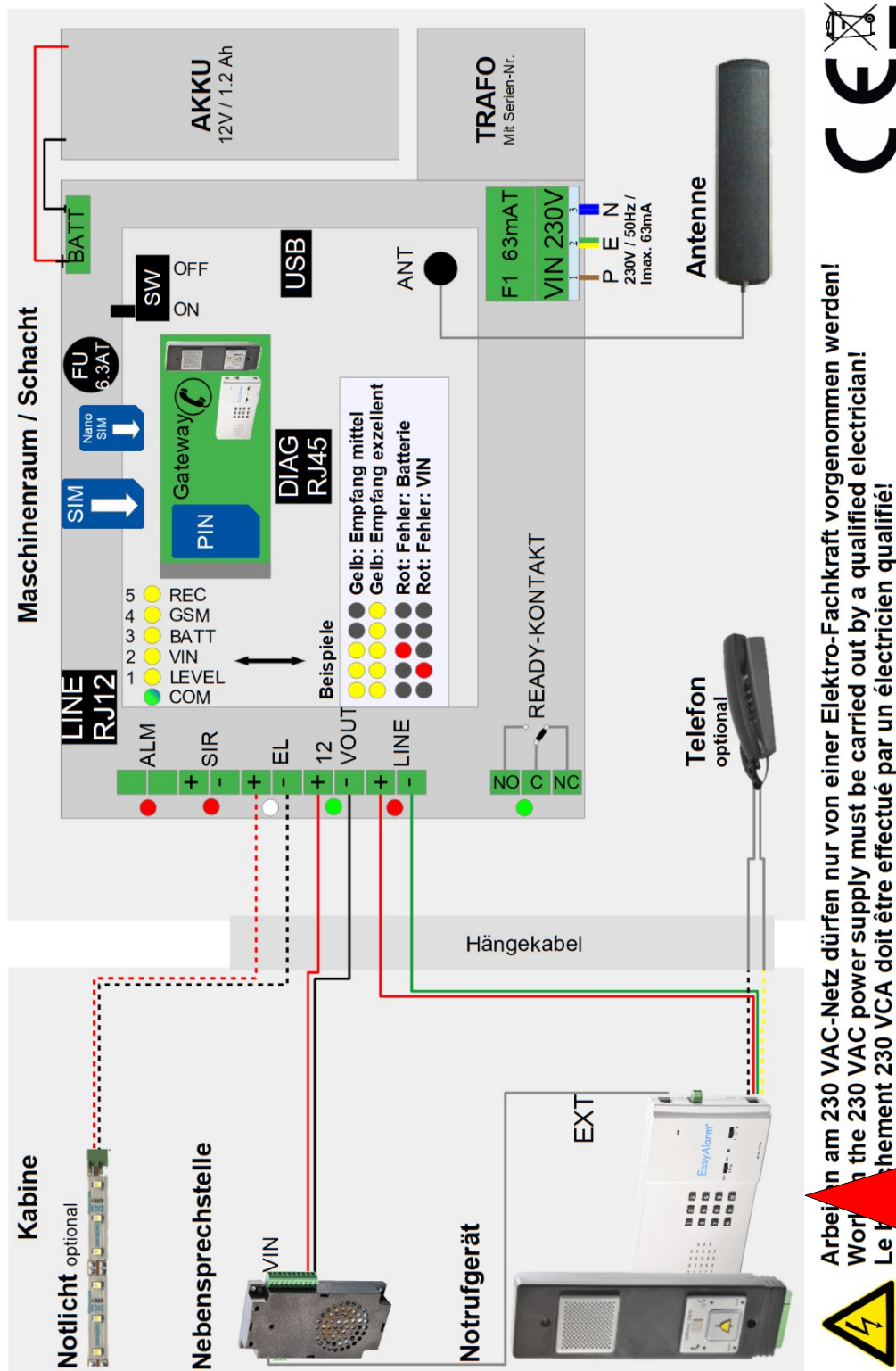
2.2 Anschlüsse

	Bemerkung	
ANT	Antenne SMA	Antennenanschluss
ALM	Alarm-Optokoppler-Eingang	1,2: Aktiv falls 10 .. 50 V AC oder DC
BATT	Anschluss für 12 V / 1.2 Ah Bleiakku	1: + BATT (rot) 3: - BATT (schwarz)
EL	Notlichtausgang 12 V / max 300mA	5: + 6: -
EXT	Serielle Schnittstelle	Modemanschluss für die Steuerung
F1	Sicherung Netz	63 mA träge
FU	Sicherung Akku	6.3 A träge
LINE LINE RJ12	Anschluss für analoges Notrufgerät	9: + LINE 10: - LINE
READY	Relais Betriebsüberwachung: „System bereit“	1: Öffnerkontakt (NC = normally closed) 2: C 3: Schliesserkontakt (NO = normally open)
SIM GATW SIM	SIM-Karten-Steckplätze	PIN: 1010  PIN gemäss Aufkleber
SIR	Störausgang 12 V / max 300mA	3: + 4: -
SW	Betriebsart-Schalter	OFF: Modem-Betrieb (transparent) ON: Notruf und Modem
12VOUT	Notstromversorgung 12V / max. 300 mA	7: +12V 8: GND
230V	Netzstecker	1: Nullleiter 2: Erde 3: Phase (F1)

2.3 Verdrahtung



Der Betrieb des Gerätes ist ausschliesslich an 230 VAC / 50 Hz zulässig. Arbeiten am 230 VAC-Netz dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft vorgenommen werden. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten und, zur Vermeidung eines elektrischen Schlages, die Zuleitung stromlos zu machen (Sicherungsautomat abschalten).



Arbeiten am 230 VAC-Netz dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft vorgenommen werden!
 Working on the 230 VAC power supply must be carried out by a qualified electrician!
 Le travail sur le 230 VCA doit être effectué par un électricien qualifié!

Einstellungen am Wählgerät 5.2



3 Bauform DIN

3.1 Spezifikation

Die grau hinterlegten Elemente entfallen in der LIGHT-Version

Spannungsversorgung: 14.3 VDC +/- 0.15 V
Standby: 1.5 W
+ 2.5 W bei Verbindung
+ Verbraucher an 12VOUT
+ Verbraucher an EL
+ Verbraucher an SIR
+ 5 W während Akku-Ladung (max)
Notstrom-Akku: 12 V / 1.2 Ah (100.0880)
Ladezeit: 8 h typ.
Abmessung (B x H x T): 45 x 118 x 138 mm
Gehäuse: DIN
Gewicht: 400 g (ohne Akku)



3.2 Anschlüsse

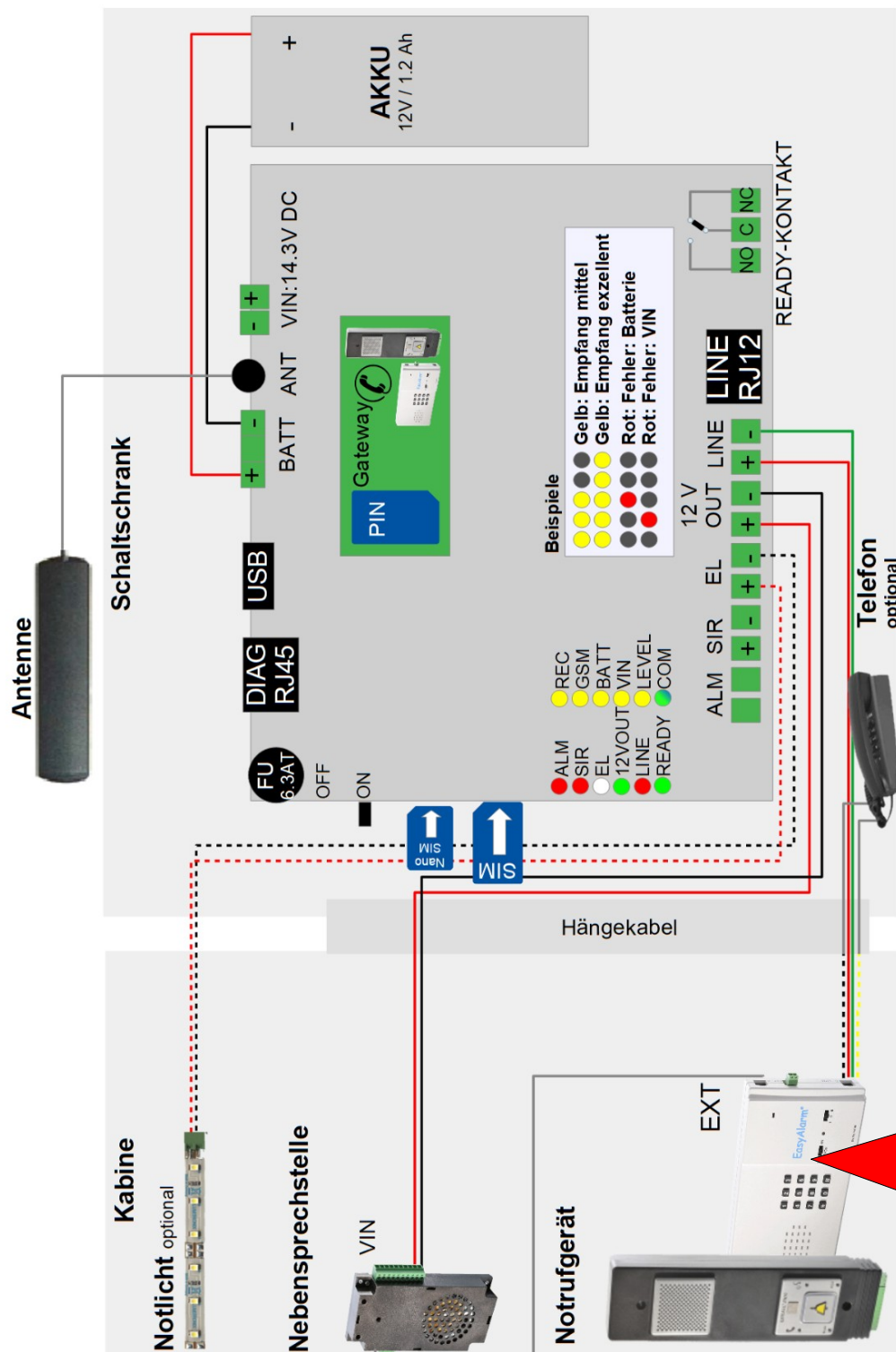
	Bemerkung	
ANT	Antenne SMA	Antennenanschluss
ALM	Alarm-Optokoppler-Eingang	1,2: Aktiv falls 10 .. 50 V AC oder DC
BATT	Anschluss für 12 V / 1.2 Ah Bleiakku	1: + BATT (rot) 3: - BATT (schwarz)
EL	Notlichtausgang 12 V / max 300mA	5: + 6: -
EXT	Serielle Schnittstelle	Modemanschluss für die Steuerung
FU	Sicherung Akku	6.3 A träge
LINE LINE RJ12	Anschluss für analoges Notrufgerät	9: + LINE 10: - LINE
READY	Relais Betriebsüberwachung: „System bereit“	1: Öffnerkontakt (NC = normally closed) 2: C 3: Schliesserkontakt (NO = normally open)
SIM GATW SIM	SIM-Karten-Steckplätze	PIN: 1010 PIN gemäss Aufkleber
SIR	Störausgang 12 V / max 300mA	3: + 4: -
SW	Betriebsart-Schalter	OFF: Modem-Betrieb (transparent) ON: Notruf und Modem
12VOUT	Notstromversorgung 12V / max. 300 mA	7: +12V 8: GND
14V3IN	Versorgungsspannung	+14V3IN - 14V3IN

3.3 Verdrahtung














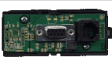

Arbeiten am 230 VAC-Netz dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft vorgenommen werden. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten, und zur Vermeidung eines elektrischen Schlages die Zuleitung stromlos zu machen (Sicherungsautomat abschalten).


Die DIN-Version wird mit 14.3V DC versorgt, es stehen verschiedene Stromversorgungsgeräte zur Auswahl mit 230V AC und mit 9-35V DC Eingang







Einstellungen am Wählgerät 5.2

4 Zubehör

Abbildung	Stromversorgung	Art.Nr.
	DIN-Schaltnetzteil EA-ACDC-USV Betriebsspannung: 230 VAC +/-15%, Ausgangsspannung: 14.3 VDC / 10 W	118.0117
	DIN-Schaltnetzteil EA-DCDC-USV Betriebsspannung: 16 bis 35 VDC, Ausgangsspannung: 14.3 VDC / 10 W	118.0118
	DIN-Schaltnetzteil EA-DCDC-USVi Betriebsspannung: 9 bis 35 VDC, Ausgangsspannung: 14.3 VDC / 10 W (isoliert)	118.0119
	Bleiakku 12 V / 1.2 Ah	100.0880
	Akku Halter für DIN-Schiene	100.0881
Abbildung	Antennen-Material www.leitronic.ch/Documents/GSM-Empfang-Antenne.pdf	Art.Nr.
	Wandantenne Kabel 5m SMA, wetterfest	100.0864
	Richtantenne Kabel 5m SMA, 10dBm Gewinn, wetterfest	100.0866
	Antennen-Verlängerungskabel 10m SMA	100.0863
	Antennen-Verlängerungskabel 5m SMA	100.0865
Abbildung	Notlicht	Art.Nr.
	Notlicht LED-Kette 10cm 12 VDC / 0.8 W, 16 cd 120°, 52 lm 100.023x	100.0870
	Notlicht LED-Kette 2x10cm 12 VDC / 1.6 W, 33 cd 120°, 104 lm 100.023x	100.0873
	Notlicht LED-Schraube M8 12 VDC / 0.2 W, 44 cd 20°, 4 lm, Kabel 25cm	100.0872
	Notlicht LED 12 VDC / 1.2 W, 50 lm, Kabel 10cm (anreihbar)	100.0874
Abbildung	Daten-Schnittstelle Spezifische Einstellungen für verschiedene Aufzugs-Steuerungen www.leitronic.ch/Documents/100.085x_Data-Modules-DE.pdf	Art.Nr.
	4xLAN-WIFI für 4G/LTE gibt die Internetverbindung der SIM-Karten an beliebige Geräte weiter. 4 Ethernet-Ports + 2.4GHz Wifi. Stromversorgung aus 100.08x2BL. Verbaut in IP-Gehäuse	100.0840
	12V-Adapter für LIGHT-Version 100.08x1BL für 100.0840	100.0291
	4xLAN-WIFI für 4G/LTE gibt die Internetverbindung der SIM-Karten an beliebige Geräte weiter. 4 Ethernet-Ports + 2.4GHz Wifi. Stromversorgung aus 100.08x2BL. Tischgerät	100.0841
	1xLAN-WIFI für 4G/LTE gibt die Internetverbindung der SIM-Karten an beliebige Geräte weiter. 1 Ethernet-Port + 2.4GHz Wifi. Stromversorgung aus 100.08xyBL	100.0842
	Data-Modul-DB9 z.B. Newlift DB9	100.0850
	Data-Modul-USB z.B. Böhnke+Partner USB isoliert	100.0851
Abbildung	Anderes Zubehör	Art.Nr.

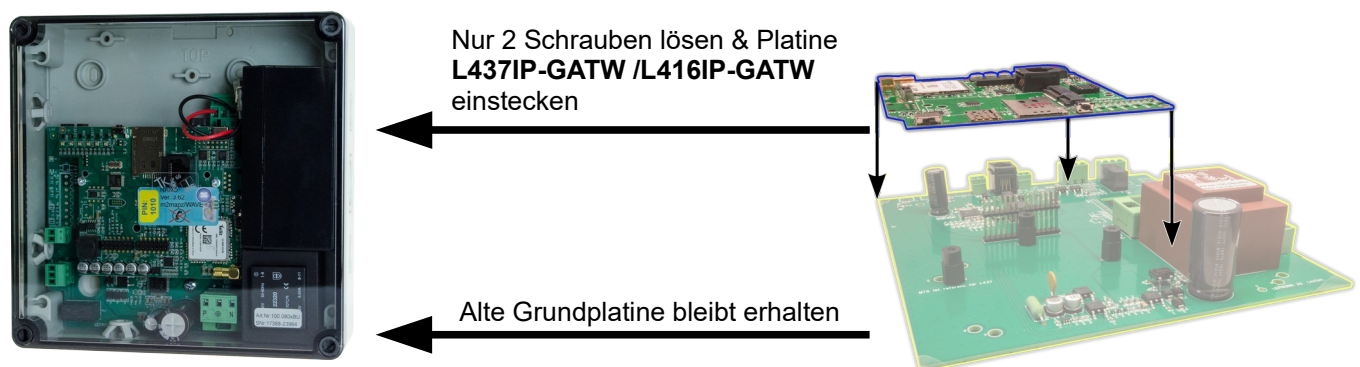
	Remote-Ready überwacht den Zustand bei Mehrfach-Anlagen anhand der Telefonleitung. Einstellbare Alarm-Verzögerung	100.0410
	SIM-Karte	M2M-SIM

4.1 Update alter Geräte/Technologien

Abbildung	Update Zubehör	Art.Nr.
	Upgrade 2G ➔ 3G für 100.0802B IP Ausführung ab 2015	L437IP-GATW
	Upgrade 2G ➔ 3G für 100.0812B DIN-Ausführung ab 2015	L437DIN-GATW
	Upgrade 2G ➔ 3G für 100.0802/100.0802A alte Bauform bis Ende 2014 Retro-Einsatz bestehend aus L445 und L437IP-GATW (ohne Gehäuse)	100.0802RU
	Upgrade 2G ➔ 4G für 100.0802B IP Ausführung ab 2015	L416IP-GATW
	Upgrade 2G ➔ 4G für 100.0812B DIN-Ausführung ab 2015	L416DIN-GATW
	Upgrade 2G ➔ 4G für 100.0802/100.0802A alte Bauform bis Ende 2014 Retro-Einsatz bestehend aus L445 und L416IP- GATW (ohne Gehäuse)	100.0802RL

4.1.1 Neue Bauformen in Auslieferung ab 2015

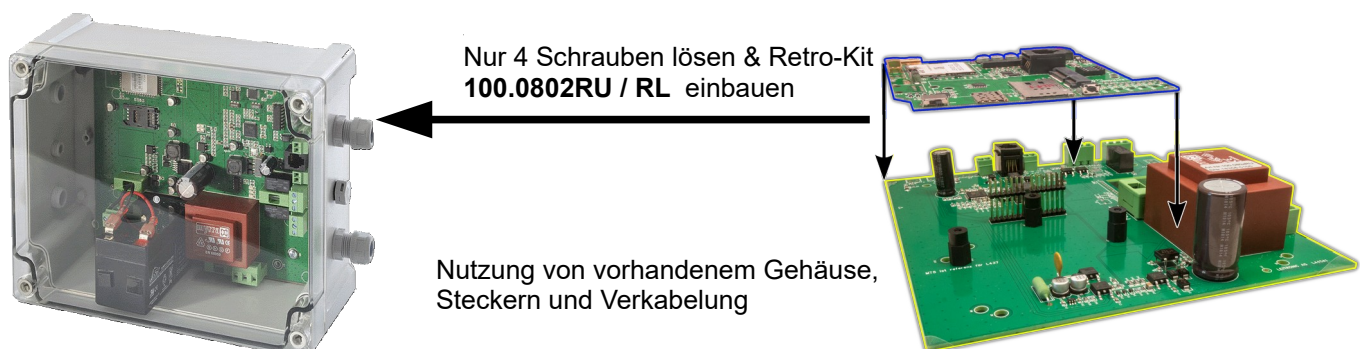
- Umrüsten in 10 Minuten
- Austausch nur einer Platine
- Erhalt bestehender Installation

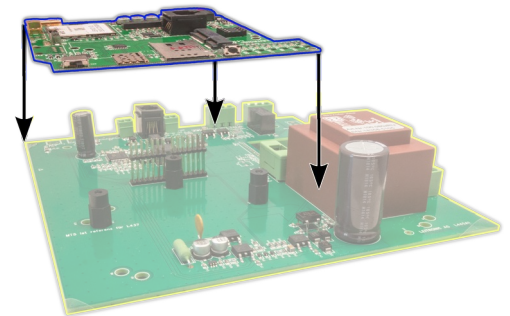


Bauform DIN: DIN-Gehäuse öffnen und weiterfahren wie oben mit L416DIN-GATW / L437DIN-GATW

4.1.2 Alte Bauform ausgeliefert ab 2015

- Umrüsten in 10 Minuten
- Nutzung von vorhandenem Gehäuse
- Erhalt bestehender Installation
- Grundplatine wird zukunftssicher für spätere Updates





5 Inbetriebnahme

Setzen Sie eine SIM-Karte mit passendem PIN: **1010** oder ohne PIN-Schutz ein.



☞ Um den PIN auf 1010 zu setzen, verwenden sie ein beliebiges Handy und geben dort folgende Sequenz ein: *** * 0 4 * <alter PIN> * 1 0 1 0 * 1 0 1 0 # + ☎**

Alternativ können Sie das Gerät auf OFF schalten, den Akku anschliessen, und mit der App "Easy-Config" und einem Datenkabel den PIN der SIM-Karte einstellen.

Danach schliessen Sie die Antenne an, schalten das Gerät auf ON und verbinden den Akku.

Einen optimalen Montageort für die Antenne finden Sie, indem Sie die versuchen einen Standort zu finden an dem möglichst viele der 5 gelben LEDs leuchten.

Sie sollten die Nähe von Frequenzumrichtern, Funksendern, und anderen Störquellen meiden. Falls keine Telefon-Adern im Hängekabel frei sind, kann das EA-LTE-Interface auch auf dem Dach der Kabine montiert werden.

In **jedem Fall** ist der Empfang auf der **gesamten** Fahrtstrecke genau **zu überprüfen** ☞ 5.1.

Beachten Sie, dass die Empfangsanzeige **verzögert** ist.

- **Notrufgerät/Sprechstelle gemäss** Plan verdrahten.
- **Steuerung** entsprechend dem Plan verdrahten (Relaiskontakt NO oder NC: System bereit)

Bei Multi-Anlagen Verdrahtung gemäss Anleitung Remote-Ready 100.0410

Optional: **Notlicht** anschliessen.

- Wenn ein guter Standort für die Antenne gefunden ist montieren Sie das Gerät und schliessen die Stromversorgung an.
- **Arbeiten am 230 VAC-Netz dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft vorgenommen werden.**
Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten, und zur Vermeidung eines elektrischen Schlages die Zuleitung stromlos zu machen (Sicherungsautomat abschalten).
- Schalten Sie die **230V EA-LTE-IP** (100.080xBL) ein bzw. versorgen Sie EA-LTE-DIN (100.081xBL) mit **14V3IN**
 - ab 230 VAC ☞ DIN-Adapter 118.0117 verwenden.
 - ab 16 bis 35 VDC ☞ DIN-Adapter 118.0118 verwenden.
 - ab 9 bis 35 VDC (VIN/VOOUT isoliert) ☞ DIN-Adapter 118.0119 verwenden.
- Nach 2 Minuten sollte die LED LEVEL leuchten, und je nach Empfangspegel weitere LEDs. Die LED COM blinkt alle 3 Sekunden grün.
- Testanruf mit dem Notrufgerät auslösen/Verbindungsqualität mit der Alarmstelle überprüfen.



5.1 Empfangs-Prüfung



1. Falls das EA-LTE-Interface auf dem Kabinen-Dach montiert ist, den Standort mit dem **schlechtesten** Empfang anfahren (LED1..5 Empfang beachten). Beachten Sie, dass die Empfangsanzeige verzögert ist.
2. Test-Anruf starten und kontrollieren, ob Verbindung zustande kommt ☞ Testanruf beenden.
3. **Erneut** Test-Anruf **auslösen** (Verbindung muss aufgebaut werden). In der Verbindung bleiben und ganze Fahrtstrecke des Aufzugs abfahren ☞ Es darf zu keiner Unterbrechung kommen ☞ Test-Anruf beenden ☞ Bestätigungs-SMS auslösen und den Pegel Rssi kontrollieren:
Rssi: <mom> (<min>-<max>)
☞ Der Minimalwert <min> muss grösser als 5 sein!
4. Falls ein Problem aufgetreten ist, den Standort der Antenne nochmals optimieren/ändern. Eventuell Aussenantenne Artikel-No 100.0864, Richtantenne 100.0866 und/oder Verlängerungskabel 100.0863/100.0865 verwenden.

5.2 EasyAlarm/Exicall für den Einsatz im mobilen Netzwerk anpassen

Um sicherzustellen, dass auch bei Roaming die richtige Rufnummer angerufen wird, müssen die Rufnummern am Wählgerät mit Ländervorwahl eingegeben werden.

Um die Erfolgsrate bei der Datenübertragung mittels DTMF-Töne zu erhöhen, ist es empfehlenswert die Tondauer wie folgt anzupassen:

Ab Software-Version EasyAlarm/Exicall 8.39 möglich, ab Version 8.42 Standard.

OFF <input type="checkbox"/> ON PROG	* 9 7 1 3 3 6 # #	..	*	Wert	#	OFF <input type="checkbox"/> ON PROG
---	-------------------	----	---	------	---	---

Wert	Erklärung
84	Tondauer optimiert für das mobile Netz auf 160msec (Dauer=(Wert-76)*20msec) (Werkeinstellung ab V49)
80	Tondauer für Festnetz 80msec (Werkeinstellung von V39 bis V48)

6 Anzeigen


COM	Bemerkung
Grün	Im Netz eingebucht: Blinkt alle 3 Sekunden Netzsuche/SIM-PIN-Fehler: Leuchtet konstant > 60 Sekunden SIM nicht erkannt: Leuchtet konstant kürzer als 40 Sekunden
Blau	Steuerung in der Verbindung: über serielle Schnittstelle oder verpasster Anruf

LED	Empfang	Fehler-Code
LEVEL	Level poor	
VIN	Level low	Problem mit Versorgungsspannung
BATT	Level medium	Problem mit der Batterie
GSM	Level high	Problem mit Einbuchen ins mobile Netzwerk, Fremdnetz, oder Line dauerhaft belegt Blinkt: Schiebeschalter auf OFF
REC	Level excellent	Problem mit Empfang (Level Alarm)

LED	Bemerkung
ALM	Anzeige Alarm-Eingang aktiv
EL	Anzeige des Notlicht-Ausgangs
LINE	Anzeige Telefonleitung belegt
OK (READY)	Anzeige EA-LTE-Interface betriebsbereit, falls <ul style="list-style-type: none"> Akku + Akku-Ladung i.O. SIM-Karte eingelegt und korrekter SIM-PIN Empfang ausreichend Andernfalls darf der Aufzug keine weiteren Fahrten ausführen. Hinweis: OK (READY) kann bis zu 2 Minuten verzögert sein (Empfang)
SIR	Anzeige des Störungsausgangs
12VOUT	Anzeige des Notstromausgangs

7 Fehlersuche

Störungen und Fehler werden durch die verschiedenen LED-Anzeigen angezeigt   6

Detailliertere Fehler-Info erhalten Sie durch eine Statusabfrage per SMS, oder automatisch durch eine **Status-SMS** für neue Störungen (wenn <Send Alarm>  ist  Tabelle  8.3)

 sende SMS mit Inhalt


PIN: 1010

 Antwort-SMS   8.3

Sie erhalten nur eine Antwort, wenn der PIN stimmt und das SMS weniger als 160 Zeichen hat

8 Programmierung per SMS

Die **Programmierung** erfolgt per **SMS**. Eine SMS mit passendem PIN wird ausgewertet und dem Absender geantwortet. 8.2. Alle **Befehle** sind mit **GROSSBUCHSTABEN** geschrieben.

SMS-Inhalt	Bemerkung	Antwort-SMS
PIN: 1010 4-stellig siehe Aufkleber		GSM: leitronic.ch UMTS: Leitronic.ch LTE: LEitronic.ch
NEW: 1234	PIN auf 1234 ändern und SIM-Karte mit PIN schützen. Hinweis: PIN ist 4-stellig	New Pin: 1234
CALLN1=<Rufnummer>_	Hotline-Rufnummer (max. 24 Zeichen) <u>mit Leerzeichen</u> abschliessen. Diese Nummer wird gewählt wenn man das angeschlossene Telefon abhebt ohne eine Rufnummer zu wählen.	CallN1: <Rufnummer> Zusätzlich EE_W: 0003=000 schicken, wenn nur die Hotlinenummer erlaubt werden soll. Ab GSM x.28
ALARM=<Alarmnummer>_	Status-SMS Nummer mit +Ländervorwahl z.B. +41 und <u>mit Leerzeichen</u> abschliessen (max. 24 Zeichen)	Alarm: <Alarmnummer>
ALARM=OFF	Status-SMS deaktivieren	Alarm: OFF
RESET	Werkseinstellungen	Reset

8.1 Erweiterte Einstellungen

Um erweiterte Einstellungen vorzunehmen, können diese Befehle gesendet werden:

EE_R: <adresse>	EEPROM lesen <adresse> ist 4-stellig	adr: <adresse>: <gelesener Wert>
EE_W: <adresse>=<wert>	EEPROM schreiben <adresse> ist 4-stellig <wert> ist 3-stellig (000..255)	adr: <adresse>: <geschriebener Wert>

<adresse>	Funktion	<wert>	Ab Werk
0003	Wählvorgang nach x Sekunden starten	000 bis 255 s	005 = 5s 000= Hotline
0018	Zeit Alarm-Eingang ALM bis Status-SMS	000 bis 255 * 20ms	050 = 1s

Beispiel:

PIN ist **1010**, **Status-SMS**: +41 79 100 10 10, Alarm-Eingang ALM = 2 s

☛ sende SMS mit Inhalt

PIN: 1010 ALARM=+41791001010 EE_W: 0018=100

☛ Antwort-SMS

LEitronic.ch GSM 4.xx ready, Alarm:+41791001010, adr:0018:100, Batt:96, Ri:18, Charge:255, Power:34, last Call:26, Rssi:12(9-15),
Errors:-----,-----,--- (nur 160 Zeichen werden gesendet)

8.2 Antwort-SMS

leitronic.ch registriert im GSM/2G-Netz

Leitronic.ch registriert im UMTS/3G-Netz

LEitronic.ch registriert im LTE/4G-Netz

Die **Antwort-SMS** sieht beispielsweise so aus:

LEitronic.ch GSM 4.xx, (adr:<adresse>:<Wert>), (New Pin:<neuer PIN>), (Alarm:<Alarmnummer>), Batt:xx, Ri:xx, Charge:xx, Power:xx, last Call:xx, Rssi:xx(xx-xx), Errors:-----,-----,---

Inhalt	Bezeichnung	Wert xx	Info
GSM 4.xx	Betriebszustand Software-Version	ready not ready	Betriebsbereit Nicht betriebsbereit
Batt: defect!	Akku-Leerlaufspannung	0 bis 97	Berechnung: $0.145 * \text{<Wert>}$ z.B. 97 \Rightarrow 14.05V bzw. 92 \Rightarrow 13.34V
Ri:	Akku-Innenwiderstand	8 bis 70 ①	0 – 7 \Rightarrow Akku-Testschaltung defekt 8 – 23 \Rightarrow Akku i.O. >23 \Rightarrow Akku oder Sicherung F2 6.3AT defekt
Charge:	Akku-Ladestand	0 bis 255	Laden: * 255s / Entladen: * 15s
Power:	Ladespannung	0 bis 38	≤ 13 \Rightarrow Versorgungsspannung unterbrochen ≤ 24 \Rightarrow Versorgungsspannung zu tief zum Laden des Akkus 30 \Rightarrow Versorgungsspannung ausreichend
last Call:	Zeit seit dem letzten Anruf	0 bis 255	in Stunden
Roaming	Roaming		nicht im Heimnetzwerk \Rightarrow höhere Kosten
Rssi: <mom> (<min>- <max>)	Empfangswert Momentan Min seit letztem Anruf Max seit letztem Anruf	0 bis 31	Berechnung: $2 * \text{<Wert>} - 113\text{dB}$ z.B. 10 \Rightarrow $2 * 10 - 113 = -93\text{db}$ poor ≥ 5 LED1 low ≥ 10 LED2 medium ≥ 15 LED3 high ≥ 20 LED4 excellent ≥ 25 LED5
Errors	Fehler-Nr. 0 bis 12 z.B. ----+,---*-,--*	- + * ,	-: inaktiv *: aktiv ,: Trennzeichen vor Fehler 5/10 +: Fehler liegt an, wurde noch nicht gemeldet

① Achtung: bei neuem Akku kann der Wert in den ersten Stunden grösser als 23 sein

Beispiel:

PIN von 1010 auf 1234 ändern, Alarm auf +41791234567, EEPROM 0018 auf 100 setzen.

\Rightarrow sende SMS mit Inhalt

PIN:1010 NEW:1234 ALARM=+41791234567 EE_W:0018=100

\Rightarrow Antwort-SMS

LEitronic.ch GSM 4.xx ready, New Pin:1234, Alarm:+41791234567, adr:0018:100, Batt:96, Ri:18, Charge:255, Power:28, last Call:26, Rssi:8(5-10), Errors:--*+,-,-----,--*

\Rightarrow Fehler-Nr. 0 bis 12: 2 aktiv, Empfang schwach
4 verzögert: Versorgungsspannung zu tief

Falls Sie **keine Antwort** erhalten, kann dies folgende Ursache haben:

- EA-LTE-Interface ist **nicht** im mobilen Netz **eingebucht** \Rightarrow LED_GSM kontrollieren
- PIN-Code** stimmt nicht
- Rufnummer** stimmt nicht
- Kein Guthaben** auf der Karte
- Schiebeschalter **SW1 nicht auf ON**
- SMS hat zuviele Zeichen (max. 160 Zeichen)**
- Probleme des/der beteiligten Mobilfunkprovider/s**

8.3 Automatischer Status-SMS Versand

Die Meldung einer Status-SMS erfolgt auf die definierte Alarmnummer **ALARM=** , mit **Leerzeichen abschliessen**. Falls keine **Status-SMS** erwünscht ☞ sende z.B. SMS mit Inhalt:

PIN: 1010 ALARM=OFF_

Beispiel:

Signal an Eingang ALM ☞ SMS mit Inhalt:

LEitronic.ch GSM 4.xx ready, Alarm X4, Batt:96, Ri:18, Charge:255, Power:34, last Call:26, Rssi:12(9-15), Errors:*----,-----,---

Errors	<Zustand / Fehler>	READY (OK)	Notlicht	Verzögerung	Send Alarm	SMS Inhalt	Fehler-Code LED					Test Intervall	Send Restore	Restore-SMS Inhalt
							REC	GSM	BATT	VIN	LEVEL			
0	Alarm X4 / ALM	●	Aus	0	☒	Alarm X4	○	○	○	○	○	(50)*20ms	-	No Alarm X4
1	Versorgungsspannung ausgefallen	●	Ein	0	-	Power off	○	○	○	●	○		-	Power on
2	Empfang schlecht	●	Ein	15 s	☒	GSM poor	●	○	○	○	○	2 s	-	GSM ok
3	Roaming (Fremdnetz)	●	Ein	0	☒	Roaming	○	●	○	○	○	2 s	-	Home
4	Versorgungsspannung zu tief (Akku lädt nicht)	●	Aus	15 s	☒	Power poor	○	○	○	●	○		☒	Power not poor
5	Kein Anruf in der letzten Kontrollspanne	●	Ein	0	☒	No routine call	○	○	○	○	○	(74) h	-	Routine call ok
6	Linie dauerhaft besetzt	○	Ein	0	☒	Line busy	○	○	○	○	○	(4) min	☒	Line ready
7	Batterie nach 24 h nicht geladen	●①	Ein	0	☒	Charge problem	○	○	●	○	○	24 h	☒	Charge ok
8	Keine oder schlechte Batterie oder F2 defekt oder Akku-Schaltung defekt (Ri<8)	●①	Ein	0	☒	Battery failure	○	○	●	○	○	1h	☒	Battery ok
9	Empfang ungenügend	○	Ein	15 s	☒	GSM bad	●	○	○	○	○	2 s	☒	GSM ok
10	Kein Empfang oder nicht registriert oder Betriebsschalter SW1 nicht auf ON	○	Ein	0	☒	No GSM	○	●	○	○	○		☒	GSM registered
11	Interface defekt	○	Ein	0	☒	Line problem	○	●	○	○	○	1 h	☒	Line OK
12	Akku leer	○	Aus	0	☒	Battery end	○	○	●	○	○	2 s	☒	Charging

① ab V3.15: Errors 7 + 8 ☞ Ready (OK)

9 Programmierung per Online Portal

Loggen Sie sich im Portal mit Ihren Zugangsdaten ein, falls Sie noch keine haben wenden Sie sich an Leitronic.

9.1 Gerät hinzufügen

LEITRONIC AG

[Home](#)
[Elevators \(alpha\)](#)
[Devices](#)
[History](#)
[Settings](#)
[Christoph Rauch](#)

Add Device

Leitronic

EasyAlarm

EasyAlarm 4

Liftronicall

Nano

Leitronic Unknown

Exicall

Gateway

Mini

Other

Other Device

© Leitronic 2017

LEITRONIC AG

[Home](#)
[Lifte \(alpha\)](#)
[Geräte](#)
[Simcards](#)
[Historie](#)
[Christoph Rauch](#)

Gerät hinzufügen: Gateway

Firma *

Leitronic

Eingehende Nummer *

00467191001111111

Ausgehende SMS Nummer *

+467191001111111

Status SMS an:

+41763332130

PIN *

1010

Formularfunktion

Bitte auswählen...

Speichern

Abbrechen

9.2 Gerät konfigurieren, und parametrisieren

- Eingehende Rufnummer: Rufnummer der SIM Karte
- Ausgehende SMS Nummer: Rufnummer der SIM Karte

Funktion „Zur Datenbank hinzufügen und jetzt parametrisieren“ wählen